

Autorinnen und Autoren

Baetz, Brigitte, lebt als Freie Journalistin und Moderatorin mit Schwerpunkt Medien in Köln. Sie ist Trägerin des Bert-Donnepp-Preises und des Otto-Brenner-Preises. Seit 2012 saß sie erst in der Nominierungskommission und später in der Jury des Grimme Online Awards.

Eskes, Lucia, war von 2000-2006 beim Europäischen Zentrum für Medienkompetenz (ecmc) im Bereich Medienkompetenzförderung tätig. Nach einem Volontariat leitete sie dort ab 2009 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bis zur Fusion mit dem Grimme-Institut. Seit 2010 war sie im Grimme-Preisteam für die inhaltliche und organisatorische Durchführung des TV-Wettbewerbs und seiner Weiterentwicklung in der digitalen Welt zuständig, seit 2016 ist sie Leiterin des Grimme-Preises. Im Rahmen der Kooperation des Grimme-Preises mit dem Filmfest Emden-Norderney leitet Lucia Eskes seit 2016 auch die Jury beim Emder Drehbuchpreis.

Gangloff, Tilmann P., Diplom-Journalist und Rheinländer, ist seit gut 30 Jahren freiberuflicher Medienfachjournalist für Fachzeitschriften und Tageszeitungen. Er lebt in Allensbach am Bodensee und ist seit 1990 regelmäßig Mitglied der Jury für den Grimme-Preis.

Gerlach, Frauke (Dr.), ist Direktorin und Geschäftsführerin des Grimme-Instituts sowie Geschäftsführerin des Grimme-Forschungskollegs an der Universität zu Köln. Sie ist Mitglied der Programmkommission des Center for Advanced Internet Studies und des Hochschulrats der Universität zu Köln. Zu ihren Fachgebieten zählt das Verfassungs- und Medienrecht. Ihre transdisziplinäre Arbeit bezieht sich auf praxisorientierte Lösungsansätze an den Schnittstellen zwischen Medien, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik im Zeitalter des digitalen Wandels.

Hallenberger, Gerd (Dr. phil. habil.), ist freiberuflicher Medienwissenschaftler. Arbeitsschwerpunkte: Fernsehunterhaltung, allgemeine Medienentwicklung und Populärkultur. Er war schon oft Mitglied von Nominierungskommissionen und Jurys für den Grimme-Preis.

Lisakowski, Vera, ist seit 2007 beim Grimme-Institut und leitet dort den Wettbewerb zum Grimme Online Award. Daneben ist sie an Forschungsprojekten des Grimme-Forschungskollegs beteiligt, unter anderem zur Frage der Finanzierung von demokratierelevanten Online-Angeboten oder der Beziehung von Freiheit und Internet. Die studierte Online-Redakteurin und Diplom-Ingenieurin der Architektur arbeitet zudem als freie Journalistin für Architektur- und Kunst-Publikationen und ein Kultur-Fernsehmagazin.

Lorenz-Meyer, Lorenz (Prof. Dr.), arbeitete nach seiner philosophischen Promotion an der Uni Hamburg von 1996-1999 als Redakteur bei *Spiegel Online* und leitete von 2000 bis 2001 die Internet-Redaktion der *Zeit*. Im Anschluss war er als Internetberater für die Bundeszentrale für politische Bildung und die Deutsche Welle tätig. Seit 2004 ist er Professor für Onlinejournalismus an der Hochschule Darmstadt. Er ist Jurymitglied des Grimme Online Award und ehemaliges Mitglied der Nominierungskommission.

Neuberger, Christoph (Prof. Dr.), ist Professor für Publizistik und Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt »Digitalisierung und Partizipation« an der Freien Universität Berlin und Mitglied im Direktorium des Weizenbaum-Instituts für die vernetzte Gesellschaft, Berlin. Er ist ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften. Sein Forschungsschwerpunkt ist der digitale Wandel von Medien, Öffentlichkeit und Journalismus.

Sichtermann, Barbara, ist Journalistin und Schriftstellerin. Sie studierte Volkswirtschaft in Berlin und arbeitet seit 1978 als freie Autorin. Sie schrieb dreißig Bücher und erhielt verschiedene Preise, u.a. den Jean-Améry-Preis für Essayistik und den Theodor-Wolff-Preis, für ihr Lebenswerk. Ihre Themen: Leben mit Kindern, Frauenpolitik und -bewegung, Medien, die Rebellion von 1968. Bekannt wurde sie als Fernsehkritikerin der *Zeit*. 2017 erschienen: »Das ist unser Haus. Eine Geschichte der Hausbesetzung«, zusammen mit Kai Sichtermann. Ferner »Mary Shelley. Leben und Leidenschaften der Schöpferin des Frankenstein« und »Viel zu langsam viel erreicht. Über den Prozess der Emanzipation«.

Strobel, Benjamin (Dr. phil.), ist promovierter Psychologe. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Grimme-Institut ist er für den Arbeitsbereich »Games und Gesell-

schaft« zuständig. Dort arbeitet er an Forschungsprojekten zu digitalen Spielen und betreut die Diskursplattform Grimme Game. In Podcasts und anderen Formaten widmet er sich insbesondere der kulturellen Bedeutung digitaler Spiele.

Tekster, Thomas, ist Historiker und wiss. Bibliothekar. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Grimme-Institut betreut er u.a. Projekte des Grimme-Forschungskollegs und den Aufbau des Grimme-Preis-Archivs.

Weber, Tanja (Dr. phil.), arbeitet als Lecturerin (Lehrkraft für besondere Aufgaben) am Institut für Medienkultur und Theater an der Universität zu Köln. Sie hat über *Kultivierung in Serie. Kulturelle Adaptionsstrategien von fiktionalen Fernsehserien* (Marburg 2012) promoviert. Ihre Forschungsgebiete sind Serialität, Mediendiffusion, Interkulturalität, Fernsehen und Fotografie. Derzeit arbeitet sie im Rahmen des Grimme-Forschungskollegs zu Fragen der Fernsehqualität. Zu diesem Thema hat sie kürzlich einen Aufsatz in der Zeitschrift *MEDIENwissenschaft* veröffentlicht.

Wellbrock, Christian-Mathias (Prof. Dr.), ist seit Dezember 2016 Professor für Medien- und Technologiemanagement an der Universität zu Köln. Er ist Diplom-Volkswirt und wurde 2011 mit seiner Dissertation zum Thema »Ökonomische Analysen journalistischer Qualität« an der Universität Hamburg zum Dr. rer. pol. promoviert. Vor seiner Ernennung in Köln war er von 2012 bis 2016 als Juniorprofessor für Medienmanagement an der Universität Hamburg und 2012 als Gastprofessor am Institut für Telekommunikation, Informations- und Medienwissenschaften der Michigan State University tätig. Seine Forschung wurde in internationalen und nationalen Fachzeitschriften veröffentlicht, u.a. in *Journalism, Information Economics and Policy, Journal of Business Economics, Publizistik* und *MedienWirtschaft*.

Wolf, Fritz, Freier Journalist für Printmedien und Hörfunk, Autor und Dozent. Medienfachpublizist. Beschäftigt vor allem mit Politik-, Kultur- und Medienthematen, Spezialist für Dokumentarfilm. Veröffentlicht in Fachpublikationen, im Rundfunk, in Zeitschriften und Büchern, hat zahlreiche Studien für unterschiedliche Auftraggeber erarbeitet. Langjähriges Mitglied der Grimme-Preis-Jury »Information & Kultur«; 2003 Jury für den Baden-Württembergischen Dokumentarfilmpreis; mehrfach Jurymitglied für den 3Sat-Dokumentarfilmpreis. Erhielt 2000 den Bert-Donnepp-Preis für Medienpublizistik.

Wolf, Lisa, studierte Literaturwissenschaften und Philosophie (B.A.). Nach langjähriger Projektmanagementtätigkeit in Werbeagenturen im Bereich Digital und Online ist sie seit 2018 beim Grimme-Institut im Projektmanagement für

den Grimme Online Award zuständig und betreut neben diesem auch die Social-Media-Kanäle des Instituts.

Wolfram, Marvin (M.Sc.) arbeitet als Financial Controller. Im Jahr 2018 absolvierte er das Master of Science-Programm Medien- und Technologiemanagement an der Universität zu Köln.

Zarges, Torsten, war von 2012 bis 2018 Juryvorsitzender des Deutschen Radiopreises. Der diplomierte Journalist und Politologe ist Managing Partner der Agentur Zarges|creative talent connection und Chefreporter des Medienmagazins DWDL.de. Seit 2004 wirkt er regelmäßig in den Jurys und Nominierungskommissionen des Grimme-Preises mit.

Zielinski, Wolfgang (M.A.), leitet am Grimme-Institut das Referat Medienbildung. Neben der Konzeption medienpädagogischer Angebote widmet er sich mit Grimme Game verstärkt auch der kulturellen Relevanz digitaler Spiele und forscht zu ihren Potenzialen. Er vertritt das Grimme-Institut u.a. im Beirat der Stiftung Digitale Spielekultur.